



Protokoll der 270. FNK-Sitzung vom 01.07.2019

(bestätigt in der Sitzung vom 02.09.2019)

Leitung: Prof. Dr. Alexander Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK
Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Iris Därmann, Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Dr. Henning Füller, Antonio Machicao y Priemer, Dr. Tamás Molnár, Paul Winter

Ständige Teilnehmer:

Dr. Ingmar Schmidt (SZF)
Dr. Philipp Barbaric (SZF, Geschäftsstelle FNK)
Prof. Dr. Peter Frensch (VPP)

Gäste:

Dr. Ute Kalbitzer (QM), Florian Grötsch (SZF), PD Dr. Anna Helene Feulner (i.V. z. Frauenbeauftragte)

Die Beschlussfähigkeit ist mit sechs anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon zwei professoralen Mitgliedern, nicht gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

1.	Bestätigung des Protokolls der 269. Sitzung vom 03.06.2019	V: Vorsitzender
2.	Antrag auf Ergänzung §19 (2) der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät	V: Fr. Schomberg (Akad. Angelegenheiten)
3.	Ko-Finanzierung von Gerätebeschaffungen in ERC Grants	V: Hr. Schmidt (SZF)
4.	Abstimmung strategische Diskussionspunkte in der FNK	V: alle
5.	Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung	V: VPF
6.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 269. Sitzung vom 03.06.2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

2. Antrag auf Ergänzung §19 (2) der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät

Frau Schomberg stellt das Anliegen gemäß Beschlussvorlage vor.

Ergebnis:

Die FNK befürwortet die Änderung einstimmig. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Präsidentin beauftragt.

3. Ko-Finanzierung von Gerätebeschaffungen in ERC Grants

Auf Vorschlag des SZF wird in der Sitzung über die Erhöhung des Verfügungsanteils VPF in der Titelgruppe 8 diskutiert.

Ziel der Mittelerhöhung ist es, Gerätebeschaffungen im Rahmen von ERC Projekten gegenfinanzieren zu können. Da das Vorhaben zu Lasten des aktuellen Verteilungsschlüssels geht, wurde die Vorlage zur Beschlussfassung kontrovers diskutiert. Insbesondere der finanzielle und wissenschaftliche Mehrwert wurden von Mitgliedern der FNK angefragt. Das SZF legte in der Diskussion dar, dass kurzfristig ein effektiverer Einsatz von Beschaffungsmitteln erwartet wird. Gegenstand der Vorlage ist auch, dass mit der Gegenfinanzierung durch die HU Overheadmittel für einen längerfristigen Betrieb und Instandhaltung zur Verfügung stehen und dann auch hierfür genutzt werden müssen. Die Vorlage ist Bestandteil einer Überarbeitung der Beschaffung, der Erfassung und des Betriebs von Geräten an der HU. Das SZF erarbeitet hier gemeinsam mit anderen Abteilungen ein Konzept.

Ergebnis:

Die FNK unterstützt die Erhöhung des VPF Anteils unter der Bedingung, dass diese Erhöhung in die langfristige Verbesserung von Gerätebeschaffung und -betrieb, sowie der Erstellung von praktikablen und nachhaltigen Nutzungskonzepten eingebettet wird. Hierbei soll auch auf Konzepten im Verbundantrag zurückgegriffen werden.

4. Abstimmung strategische Diskussionspunkte in der FNK

Die FNK legt fest, mindestens die zwei Themen (1) Status Nachwuchsgruppen an der HU sowie (2) Einordnung der (neuen) Theologien an der HU noch in diesem Jahr zu diskutieren. Für (1) wird das SZF grundlegende Daten vorbereiten, außerdem sollen NachwuchsgruppenleiterInnen als Gäste geladen werden. Zu (2) legt die FNK fest, dass auch der

Status des ZJS besprochen werden kann, allerdings nur im Rahmen der Theologien insgesamt. Für die Weiterfinanzierung des ZJS müsse das Zentrum selbst auf die Leitung zugehen. Zu der Besprechung sollen die jetzigen geschäftsführenden Direktoren geladen werden: FNK-Vorsitz und Geschäftsstelle stimmen mit Frau Därmann ein Vorgehen ab. Weitere mögliche Themen sind (3) Evaluation der Institute und (4) Beteiligung europäische Universität.

5. Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung

Herr Frensch stellt den Stand in der Begutachtung des Verbundantrags sowie die aktuellen Vorarbeiten für den Erfolgsfall dar. Die Governance des Verbundes werde über eine Vereinsgründung der Partner gelöst. Herr Schmidt ergänzt, dass die Begutachtung des SFBs von Frau Lüdeling erfolgreich verlaufen sei (Förderempfehlung), das finale Ergebnis gelte es abzuwarten. Grundsätzlich steigere sich die Erfolgsquote in der Förderlinie ERCs insgesamt, was sich v.a. an den Einladungen zu der Interviewphase zeige. Strukturelle Stärkungen in diesem Servicebereich des SZF haben sich demnach als erfolgreich erwiesen. Herr Schmidt merkt außerdem an, man dürfe vor dem Hintergrund der SAP-Workshop-Sessions aktuell nicht von der gewohnten Leistungsfähigkeit des SZF ausgehen.

Nächste FNK-Sitzung: 05.08.2019, 16:15 Uhr

FNK-Vorsitzender
Alexander Nützenadel

Geschäftsstelle
Philipp Barbaric